

Gemeinschaft, Segen und Vorfreude

Eine kleine Leuchte... Gottes Liebe, Gottes Gnad... ein wunderschönes Lied, das sinnbildlich für den Jugendgottesdienst am 20. Juni 2021 steht.

Endlich - nach gefühlten 1000 Jahren gab es wieder einen Gottesdienst mit allen Jugendlichen vor Ort. Nicht, das die Gottesdienste über YouTube oder im Internet nicht segensreich wären, aber die Gemeinschaft mit der Jugend ist was Besonderes. Diese unglaubliche Freude, alle wiederzusehen; die Spannung wer neu im Bezirk ist, das war schon aufregend. Ein im Hintergrund agierendes Team hatte wie schon das letzte Mal auch alles rund um den Open Air Gottesdienst perfekt organisiert. Einen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben...

Der liebe Gott meinte es gut mit den jugendlichen Geschwistern. Eigentlich sollte es laut Wettervorhersage gewittern, stürmen und regnen, aber dies alles schob unser himmlischer Vater weg und so konnte die Jugend einen Gottesdienst voller Segen erleben. Bezirksältester Tobias Rother diente mit dem Wort Offenbarung 3,17.:“Ich bin reich und habe mehr als genug...“ perfekt passend zu der Location des Open Air-Gottesdienstes - ein Garten mit vielen Bäumen, voll mit Gemüse, großen Rasenflächen und vor allem mit vielen jugendlichen Geschwistern. Als der Chor sein erstes Lied mitten in den Apfelbäumen sang, hatte man das Gefühl, jetzt mitten im Himmel bei Gott zu sein. Und dieses Gefühl wurde verstärkt durch die Predigtbeiträge des Bezirksältesten Rother sowie von Priester Jürgen Dufner, Diakon Frederik Groß und Bezirksevangelist Gerhard Steinke. Zwischendurch spielte das Orchester oder sang der Chor. Und so verging die Zeit rasend schnell und der Höhepunkt des Gottesdienstes – das Heilige Abendmahl im Kreis unserer Jugend – war an der Reihe. Wie haben wir diesen Augenblick ersehnt, wie haben wir uns diese Gemeinschaft gewünscht. Und dies steht im Gegensatz zum Wort „... und brauche nichts!“ Doch wir brauchen die Gemeinschaft und brauchen die Sündenvergebung. Das Teilen eines solchen Augenblickes, eines solch segensreichen Gedankens ist ein schönes Erlebnis. Die Jugend wurde in dem Gottesdienst ermuntert, von diesem Reichtum weiterzugeben.

Ach so, und noch etwas zum Thema Vorfreude: unter den Teilnehmern des Gottesdienstes waren das NAC Active-Team des Bezirks Offenbach, die eine Einladung zum nächsten Gottes-

dienst mit Apostel Opdenplatz am 18. Juli in Hanau mit anschließendem Zusammensein aussprachen. Dies ist nicht nur Vorfreude, nein auch Segen und Gemeinschaft...oder Gottes Liebe und Gottes Gnade!

22. Juni 2021

Text: Ronny Stodian

Fotos: Ronny Stodian


















